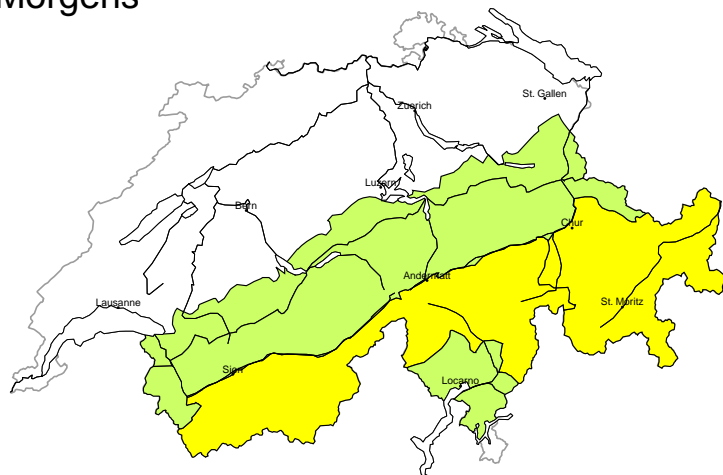


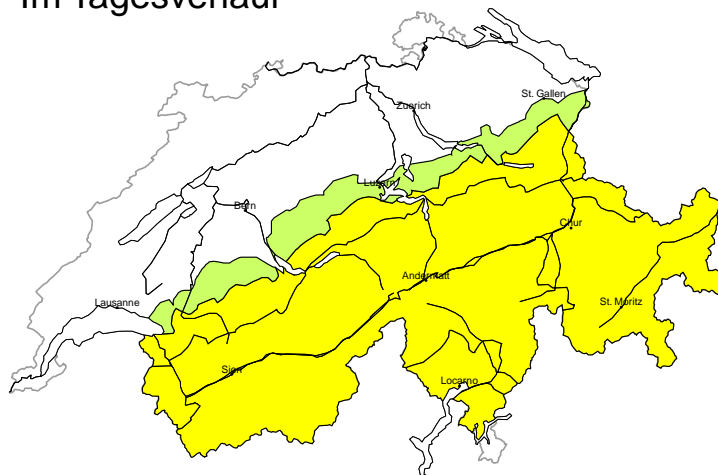
Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.4.2025, 17:00

Morgens

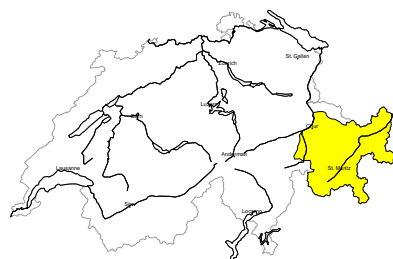


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl. Zudem entstanden im Hochgebirge kleine Triebsschneeansammlungen. Sie sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

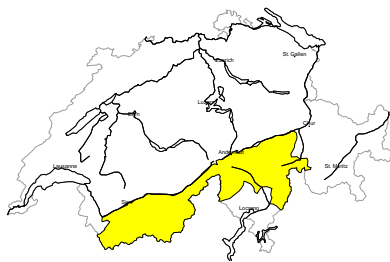
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

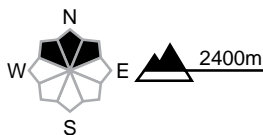
Gebiet B

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und schwer zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

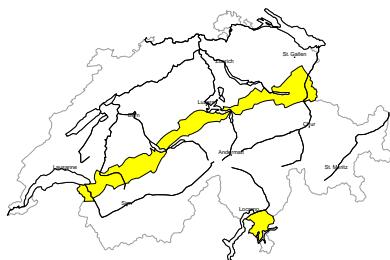
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

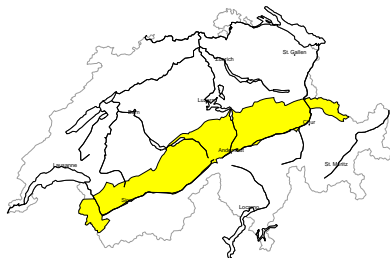
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem solche mittlerer Grösse.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet D

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen sowie im Hochgebirge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

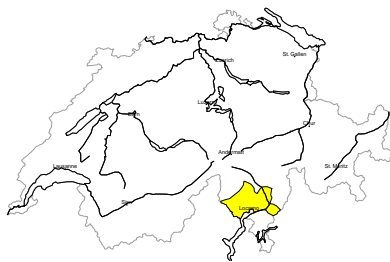
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.



Gebiet E

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

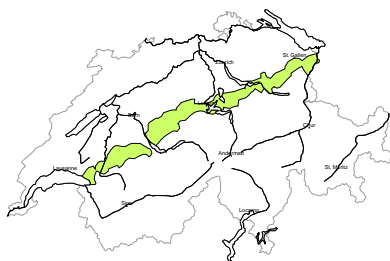
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne mittlere nasse Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.4.2025, 17:00

Schneedecke

Im Norden ist die Schneedecke recht günstig aufgebaut. Lawinen können nur noch sehr vereinzelt und vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden liegen tiefer in der Schneedecke kantig aufgebaute Schichten. Besonders von der Region Davos über das Engadin bis ins Münstertal wurden in den letzten Tagen einige Lawinen im Altschnee ausgelöst, vereinzelt auch am Walliser Alpenhauptkamm. Der Schnee wird auch höher oben und an Schattenhängen zunehmend feucht. An Südhängen ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, an Ost- und Westhängen ist sie bis auf rund 2600 m mehrheitlich durchfeuchtet. Nordhänge sind bis auf rund 1800 m durchfeuchtet, oberflächlich bis auf rund 2400 m feucht. In den Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau können feuchte Schneebrettlawinen stellenweise durch Personen ausgelöst werden. In der Nacht auf Dienstag bildet sich eine tragfähige Schmelzharschkruste. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht diese im Tagesverlauf auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an.

Wetter Rückblick auf Montag

Es war meist sonnig, im Süden am Vormittag nur teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Westen und +1 °C im Osten

Wind

in der Höhe schwach bis mässig, am Alpenhauptkamm mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Dienstag

Die Nacht ist meist klar, tagsüber ist es sonnig. Ganz im Süden ist die Nacht nur teils klar und am Morgen gibt es einige tiefe Wolkenfelder.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +5 °C im Westen und +1 °C im Osten

Wind

aus nördlichen Richtungen:

- meist schwach bis mässig
- am Alpenhauptkamm mässig bis stark

Tendenz

Die Nacht auf Mittwoch ist im Westen und Süden nur teils klar, sonst meist klar. Tagsüber ist es meist sonnig mit einigen Wolkenfeldern, im Westen sind einzelne Schauer nicht ausgeschlossen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2200 m. Der Wind weht meist schwach aus nördlichen Richtungen.

Die Nacht auf Donnerstag ist meist klar, tagsüber ist es sonnig. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 2500 m im Westen und 2100 m im Osten. Der Wind weht meist mässig aus nördlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt an beiden Tagen ab, in den Gebieten mit schwachem Altschnee nur langsam. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf jeweils an. Touren und Hüttenzustiege sollten rechtzeitig beendet werden.